

Überlegungen zur Gestaltung der eigenen Abschiedsfeier

Für diese schwierige Situation möchten wir Ihnen folgende Gedanken mit auf den Weg geben:

Sie können Ihre Abdankung vorbereiten, indem Sie sich überlegen, ob Sie eine Kremation wünschen oder eine Erdbestattung, wo Sie beigesetzt werden wollen (in einem Einzelgrab oder im Gemeinschaftsgrab), wo und wie die Abdankung stattfinden und wer besonders benachrichtigt werden soll. Haben Sie bei Ihren Überlegungen auch daran gedacht, dass jeder Abschied von den Zurückgebliebenen verarbeitet werden muss?

Das machen nicht alle gleich. Vielen hilft es aber, wenn sie immer wieder an den Ort hingehen können, wo Sie beigesetzt sind. Bei einem so genannten „stillen Abschied“ könnten sich Menschen ausgeschlossen fühlen, denen es ein Anliegen und ein Bedürfnis ist, sich von Ihnen verabschieden zu können. Folgendes ist in jedem Fall wichtig: Sprechen Sie mit Ihren nächsten Angehörigen oder mit derjenigen Person, die im Falle Ihres Todes alles organisieren soll, über Ihren letzten Willen und teilen Sie Ihre Beweggründe mit. Denken Sie dabei nicht nur an sich selbst, sondern auch an die anderen. Lassen Sie deshalb Ihren letzten Willen nicht das allerletzte Wort haben, sondern erlauben Sie denjenigen, die zurück bleiben, sich so von Ihnen zu verabschieden, wie es für sie stimmt.

Unser Pfarrteam erreichen Sie unter 032 633 10 60.